

Öffentliches Protokoll

Sitzung des Rates der Stadt Wedel

Sitzungstermin:	Donnerstag, 13.11.2025
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:10 Uhr
Ort, Raum:	Ratssaal des Rathauses (barrierefrei), Rathausplatz 3-5, 22880 Wedel

Anwesend

Vorsitz

Julian Fresch CDU

Mitglieder

Wolfgang Dutsch CDU

Heidemargret Garling CDU

Ursula Lauenstein CDU

Jens Bergstein CDU

Jan Lüchau CDU

Jochen Peter Lüchau CDU

Hendrik Thomascheski CDU

Bernhard Weidenbach CDU

Torben Wunderlich CDU

Sabine Zedler CDU

Karin Blasius Bündnis 90 / Die Grünen

Holger Craemer Bündnis 90 / Die Grünen

Petra Goll Bündnis 90 / Die Grünen

Verena Heyer Bündnis 90 / Die Grünen

Petra Kärigel Bündnis 90 / Die Grünen

Tobias Kiwitt Bündnis 90 / Die Grünen

Patricia Römer Bündnis 90 / Die Grünen

Dagmar Süß Bündnis 90 / Die Grünen

Lothar Barop SPD

Gerrit Baars SPD

Heidi Keck SPD

Norman Rothe SPD

Wolfgang Rüdiger SPD

Peter Ammer WSI

Angela Drewes WSI

Philipp Grüßner WSI

Birgit Neumann-Rystow WSI

Ingrid Paradies WSI

Antje Hellmann-Kistler FDP

Jörg Hohner FDP

Klaus Koschnitzke FDP

Nina Schilling FDP

Patrick Eichberger DIE LINKE im Rat

Dr. Detlef Murphy	DIE LINKE im Rat
<u>Umweltbeirat</u>	
Maximilian vom Bruch	Umweltbeirat
<u>Jugendbeirat</u>	
Finn Justus Bödding	Jugendbeirat
Arne Thon	Jugendbeirat
<u>Seniorenbeirat</u>	
Helga Nikodem	Seniorenbeirat
<u>Verwaltung</u>	

Julia Fisauli-Aalto	Bürgermeisterin
Claudia Friederich	Erste Stadträtin
Kirsten Gragert	Protokollführung
Ralf Waßmann	Fachbereichsleitung
Claudia Broekhuis	Fachbereichsleitung
Rolf Jagemann	Rechnungsprüfungsamt
Manuel Baehr	Fachdienstleitung
Maria-Magdalena Drexel	Gleichstellungsbeauftragte

Abwesend

<u>Mitglieder</u>		
Johanna Bergstein	CDU	entschuldigt
Anja Lembach	CDU	entschuldigt
Thomas Wöstmann	Bündnis 90 / Die Grünen	entschuldigt
Alexandra Petersen	SPD	entschuldigt
Laurin Schwarz	SPD	entschuldigt
<u>Umweltbeirat</u>		
Cornelia Mayer-Schwab	Umweltbeirat	entschuldigt
<u>Seniorenbeirat</u>		
Uwe Schiemann	Seniorenbeirat	entschuldigt

Gäste:

Zu TOP 5: Jörn Maurer / Stadtwerke Wedel

Zu TOP 6: Christopher Seydewitz / Stadtentwässerung Wedel

22 Einwohner*innen

1 Vertreter*innen der örtlichen Presse

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung.

Der Vorsitzende informiert, dass das langjährige Ratsmitglied Herbert Thomascheski verstorben ist und bittet um eine Schweigeminute.

Zur Tagesordnung gibt es folgende Anmerkungen:

- 1.) Frau Süß beantragt, den TOP 6 - Anregungen und Beschwerden Badebucht - von der

Tagesordnung zu nehmen. Die Stellungnahme hat sich inhaltlich überholt. Sie verliert ihre Begründung dazu und bittet die Verwaltung um Überarbeitung und das Thema im nächsten HFA und Rat erneut zu behandeln.

Abstimmung: Einstimmig

„Ich beantrage die Vertagung des Tagesordnungspunktes Ö 6. Hier geht es um die Stellungnahme des Rates zu den Anregungen und Beschwerden nach § 16 e Gemeindeordnung "Keine Neuverschuldung der Badebucht". Der Rat hatte dazu eine Stellungnahme verfasst, die in Allris nachzulesen ist und über die heute eigentlich hätte abgestimmt werden sollen. Tatsächlich hat sich die Stellungnahme des Rates jedoch zwischenzeitlich inhaltlich überholt.

Am 04.11. fand eine sehr informative Infoveranstaltung der Stadtwerke zu diesem Thema mit dem Geschäftsführer, Herrn Maurer, statt (Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal dafür!). Herr Maurer hat in der Veranstaltung sehr ausführlich geschildert, welche Überlegungen seitens der Badebucht angestellt wurden; unterm Strich wurden ca. 80 Varianten durchdacht und geprüft. Am Ende wurde der Politik die bekannte Variante 4a als Beste vorgeschlagen.

All diese Varianten hat die Badebucht naturgemäß aus ihrem Blickwinkel, auf ihrem Grund und Boden betrachtet. Um darüber hinaus weitere - vom Kombibad unabhängige Alternativen - zu prüfen, schlug die Bürgermeisterin im Sommer eine Extrarunde mit einem 3-Stufen-Plan vor. So sollten

- ein Notfallplan für den Fall des Ausfalls der Badebucht erstellt werden
- die Kosten für die Ertüchtigung des Lehrschwimmbeckens für die nächsten 3-5 Jahre eruiert werden und
- außerhalb der Einflussmöglichkeiten der Badebucht weitere Standort-alternativen analysiert werden.

Auch diese Punkte sind zwischenzeitlich abgearbeitet. Am Ende blieb dann doch die ursprüngliche förderfähige Variante 4a übrig. Zur besseren Transparenz sollten aus Sicht der Politik diese neu gewonnenen Erkenntnisse mit in unsere Stellungnahme einfließen. Deshalb bitten wir die Verwaltung, eine Mitteilungsvorlage mit den entsprechenden Informationen zu dem 3-Stufen-Plan zu erstellen. Dabei sollten unter 3.) nicht nur die geprüften Standortalternativen genannt werden, sondern auch die Gründe, warum diese tatsächlich keine echte Alternative darstellen und wieder verworfen wurden.

Die Politik würde diese Informationen dann in ihre Stellungnahme mit einpflegen und im nächsten HFA erneut zur Diskussion stellen. Aus den genannten Gründen erbitte ich im Namen der Politik die Vertagung dieses Punktes.“

- 2.) Frau Heyer beantragt, den TOP NÖ 18 im öffentlichen Teil als neu TOP 15 zu beraten (ausgenommen die Vertragsinhalte).

Abstimmung: Einstimmig

- 3.) Der Vorsitzende teilt mit, dass sich der Ältestenrat verständigt hat, die Übersicht Sachstand Beschlüsse nur noch vierteljährlich zur Kenntnis zu nehmen. Das nächste Mal dann also im Rat im Januar.

Abstimmung: Einstimmig

Es liegen keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vor.

Die Gremiumsmitglieder beschließen einstimmig den Ausschluss der Öffentlichkeit für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte 17, 19, 20.

Damit kann die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten werden:



Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-------|--|---------------|
| 1 | Einwohnerfragestunde | |
| 1.1 | Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen | |
| 1.1.1 | Fragen zur Insolvenz der AWO-Kitas | MV/2025/113 |
| 1.2 | Aktuelle Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner | |
| 2 | Öffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 25.09.2025 | |
| 3 | Nachbesetzung von Gremien | |
| 4 | Wahl zur Schiedsperson für den Schiedsbezirk 1 | BV/2025/084 |
| 5 | Jahresabschluss 2024 der Stadtwerke Wedel GmbH | MV/2025/116 |
| 5.1 | Jahresabschluss 2024 der Stadtwerke Wedel GmbH
a) Feststellung des Jahresabschlusses | BV/2025/077 |
| 5.2 | Jahresabschluss 2024 der Stadtwerke Wedel GmbH
b) Entlastung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Wedel GmbH | BV/2025/078 |
| 5.3 | Jahresabschluss 2024 der Stadtwerke Wedel GmbH
c) Gewinnverwendung | BV/2025/079 |
| 6 | I. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Abwasserbeseitigung der Stadt Wedel (Beitragssatzung) | BV/2025/048 |
| 7 | 2030 - Agenda für Nachhaltige Entwicklung
hier: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten | BV/2025/059 |
| 8 | Theaterschiff Batavia
Zuschuss für den Theaterbetrieb | BV/2025/060-1 |
| 9 | Widmung eines Teilgebiets des Sanierungsgebiets Stadthafen Wedel | BV/2025/073 |
| 10 | Aufhebung Sperrvermerk Fachbereichsleitung 4 | BV/2025/074 |
| 11 | Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 89 "Im Winkel"
hier: Einleitungsbeschluss und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange | BV/2025/076 |
| 12 | Bekanntnis der Stadt Wedel zur Umsetzung der Istanbul-Konvention | BV/2025/091 |
| 13 | Umsetzung des Innenstadtkonzeptes | |
| 13.1 | Beantwortung der Anfrage von Bündnis 90/Die Grünen | MV/2025/110 |
| 13.2 | Umsetzung des Innenstadtkonzeptes
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen | ANT/2025/018 |
| 14 | Reepschlägerhaus | |
| 14.1 | Sachstandsbericht Reepschlägerhaus | |
| 14.2 | Standesamt im Reepschlägerhaus
Antrag der FDP-Fraktion | ANT/2025/019 |

15	Allgemeine Finanzierungsvereinbarung Kita-Träger	BV/2025/081
16	Öffentliche Mitteilungen und Anfragen	
16.1	Prüfplanung des Rechnungsprüfungsamtes für das Jahr 2026	MV/2025/102
16.2	Bericht der Verwaltung	
16.2.1	Haushaltssicherung 2028, aktueller Stand zum 21.10.2025	MV/2025/105
16.2.2	Cockpitbericht zum 30.09.2025	MV/2025/104
16.2.3	Beantwortung der Anfrage von Bündnis 90 / Die Grünen zum Rat am 25.09.2025, TOP 7, aus Sicht der Kombibad Wedel GmbH	MV/2025/107
16.2.4	Antwort auf die Frage zur Straßenreinigungsgebühr aus dem Rat vom 25.09.2025	MV/2025/108
16.2.5	Antwort auf die Anfrage zur Leerstandsteuer aus dem Rat vom 17.07.2025	MV/2025/109
16.3	Öffentliche Anfragen	ANF/2025/012

Nichtöffentlicher Teil

17	Nichtöffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 25.09.2025	
18	Überleitung Trägerschaft Kindertageseinrichtung "Regenbogen"	BV/2025/094
19	Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen	
19.1	Bericht der Verwaltung	
19.2	Nichtöffentliche Anfragen	

Öffentlicher Teil

20	Unterrichtung der Öffentlichkeit	
----	----------------------------------	--



Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen

Es liegen keine vorangegangenen nicht beantworteten Fragen vor.

1.1.1 Fragen zur Insolvenz der AWO-Kitas

MV/2025/113

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

1.2 Aktuelle Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner

Es werden folgende Fragen gestellt.

- 1.) Es wird ein Statement der Kita-Leitungen des AWO Ortsvereins Wedel e.V. zum wahrgenommenen Prozessverlauf beim Insolvenzverfahren und dem angestrebten Betriebsübergang verlesen. Dieses ist dem Protokoll angefügt.
Die Bürgermeisterin bedankt sich für die Rückmeldung. Sie informiert, dass ein enger Austausch mit der Insolvenzverwaltung stattgefunden hat, um eine gute Lösung für die 320 Kinder und die Beschäftigten zu finden. Sie nimmt Bezug auf die getätigten Aussagen und macht deutlich, dass es der Stadt nicht zusteht, Kontakt mit den Mitarbeitenden des Ortsvereins diesbezüglich aufzunehmen.
- 2.) Eine Einwohnerin macht einen Vorschlag zu TOP 14.2. Wedel Marketing:
„Der Rat hebt den 135 Tsd. EUR Wedel Marketing Beschluss auf, beschließt nachfolgend:
Der Rat beschließt die Ko-Finanzierung der Wirtschaftsmanagerstelle von Wedel Marketing von 2026-2028 mit jährlich ... EUR.
Die Leistungsvereinbarung mit WM kann dann vertragsgemäß, mit Wirkung ab 2027, verhandelt werden. WM hat Zeit die Satzung zu ändern, und sollte auch endlich den Betrag in die Beitragsordnung bringen, den die Stadt zahlt (oder zahlen sollte).“

Die Bürgermeisterin dankt für den Beitrag und weist daraufhin, dass bei dem TOP nur eine Aussprache vorgesehen ist und keine Abstimmung.

Anlage 1 Statement der AWO Wedel KiTa-Leitungen mündliches Feedback

Anlage 2 Statement der AWO Wedel KiTa-Leitungen schriftliches Statement

2 Öffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 25.09.2025

Das Protokoll des öffentlichen Teils wird mit folgenden Änderungen mehrheitlich genehmigt.

1.) Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:

•

Frau Süß ist am 25.09. erst so gegen 19:40 -19:45 Uhr zur Sitzung gekommen.

- Auf Seite 15 Mitte „Auf Nachfrage von Herrn B teilt sie mit (hier sollte stehen, wer SIE (die Bürgermeisterin) ist, es gibt keinen Bezug)
- Seite 21 unter öffentliche Anfragen 2.) letzter Satz:
Frau Süß sagte nicht die Politik, sondern die Fraktion Bd. 90/Die Grünen überlege sich noch, wie sie mit dem Verlauf der Abstimmung zum Citymanager umgehen will.
- Seite 26 Abstimmung oben - die Zahlen stimmen nicht überein:
31 ja / 1 Enthaltung (WSI) in der Tabelle sind es 32 ja-Stimmen.

2.) WSI-Fraktion:

Seite 15 Punkt 14 nach Absatz 4 (Die Bürgermeisterin...)

Frau Drewes (WSI) ist darüber verärgert, dass die Beschlussvorlage - trotz ihres Hinweises im HFA - noch an vielen Stellen fehlerhaft ist. Darüber hinaus stellt sie einige in dieser Vorlage gezogene Schlussfolgerungen in Frage und wünscht hierzu Aufklärung.

Frau Neumann-Rystow (WSI) gibt zur Kenntnis, dass sie keiner der 3 Varianten der BV 2025/067- Wedel Marketing, Umsetzung des Innenstadtkonzeptes - zustimmen werde, da das eine weitere Stellenplanerhöhung bedeuten würde. Sie möchte den Haushalt konsolidieren und verwehrt sich gegen die Aussage, sie würde damit die Stadtentwicklung blockieren.

Abstimmungsergebnis:

33 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	33	0	2
CDU-Fraktion	11	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	8	0	0
SPD-Fraktion	4	0	1
WSI-Fraktion	5	0	0
FDP-Fraktion	3	0	1
Die Linke im Rat	2	0	0

Anlage 1 Anmerkungen zum Protokoll des Rates am 25.09.2025

3 Nachbesetzung von Gremien

Es liegen Anträge zur Nachbesetzung von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion vor.

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragt folgende Umbesetzung ihrer stellvertretenden Mitglieder im Planungsausschuss sowie im Sozialausschuss:

		Bisheriges Mitglied	Neues Mitglied
Planungsausschuss	5. Stellvertretung	N.N.	Achim Schwald

Sozialausschuss	8. Stellvertretung	N.N.	Verena Heyer
-----------------	--------------------	------	--------------

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	35	0	0
CDU-Fraktion	11	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	8	0	0
SPD-Fraktion	5	0	0
WSI-Fraktion	5	0	0
FDP-Fraktion	4	0	0
Die Linke im Rat	2	0	0

Antrag der SPD-Fraktion Wedel zur Nachbesetzung/Umbesetzung der Ausschüsse.

		Bisheriges Mitglied	Neues Mitglied
Haupt- und Finanzausschuss	1. Stellvertreter	unbesetzt	Gerrit Baars

Beschluss:**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	35	0	2
CDU-Fraktion	11	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	8	0	0
SPD-Fraktion	5	0	0
WSI-Fraktion	5	0	0
FDP-Fraktion	4	0	0
Die Linke im Rat	2	0	0

Anlage 1 TOP 3 Gremienumbesetzg Grüne PLA+SozA_2025-11Anlage 2 TOP 3 Rat 1125 Nachbesetzung der Ausschüsse SPD**4 Wahl zur Schiedsperson für den Schiedsbezirk 1****BV/2025/084**

Die Bewerberin Frau Pisarski-Sarb stellt sich kurz vor.

Beschluss:

Der Rat wählt Frau Birgit Pisarski-Sarb zur Schiedsperson für den Schiedsbezirk 1.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	35	0	0
CDU-Fraktion	11	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	8	0	0
SPD-Fraktion	5	0	0
WSI-Fraktion	5	0	0
FDP-Fraktion	4	0	0
Die Linke im Rat	2	0	0

5 Jahresabschluss 2024 der Stadtwerke Wedel GmbH

MV/2025/116

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Anlage 1 TOP 5 Rat 20251113 Fragen zum Jahresabschluss STW 2024

5.1 Jahresabschluss 2024 der Stadtwerke Wedel GmbH

BV/2025/077

a) Feststellung des Jahresabschlusses

Herr Grüßner bringt den Beschlussvorschlag aus dem Haupt- und Finanzausschuss ein.

Es wird eine Frage zu den Kosten der Wärmeplanung gestellt, die Herr Maurer direkt beantwortet. Er erklärt auch seine Bereitschaft in den Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss zu kommen, um weitere Details zu besprechen. Er hält eine transparente Kommunikation für wichtig.

Beschluss:

Der Rat beschließt, die Bürgermeisterin zu beauftragen, als Gesellschafterin zu beschließen,


den Jahresabschluss der Stadtwerke Wedele GmbH zum 31.12.2024 in der von der Geschäftsführung aufgestellten und vom Abschlussprüfer geprüften Fassung festzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	35	0	0
CDU-Fraktion	11	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	8	0	0
SPD-Fraktion	5	0	0
WSI-Fraktion	5	0	0
FDP-Fraktion	4	0	0
Die Linke im Rat	2	0	0



5.2 Jahresabschluss 2024 der Stadtwerke Wedel GmbH**BV/2025/078****b) Entlastung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Wedel GmbH**

Für diesen Tagesordnungspunkt verlassen die Mitglieder des Aufsichtsrates sowie die Erste Stadträtin den Ratssaal und die 1. Stellvertretende Stadtpräsidentin übernimmt die Sitzungsleitung.

Herr Grüßner bringt den Beschlussvorschlag aus dem Haupt- und Finanzausschuss ein.

Beschluss:

Der Rat beschließt, die Bürgermeisterin zu beauftragen, als Gesellschaftsvertreterin zu beschließen,

den Aufsichtsrat der Stadtwerke Wedel GmbH für das Wirtschaftsjahr 2024 zu entlasten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig (ohne Mitglieder im Aufsichtsrat: J. Fresch, D. Süß, P. Kärgel, A. Drewes, N. Schilling, H. Keck, G. Baars, K. Koschnitzke, H. Craemer, Jan Lüchau)

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	25	0	0
CDU-Fraktion	9	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	5	0	0
SPD-Fraktion	3	0	0
WSI-Fraktion	4	0	0
FDP-Fraktion	2	0	0
Die Linke im Rat	2	0	0

5.3 Jahresabschluss 2024 der Stadtwerke Wedel GmbH**BV/2025/079****c) Gewinnverwendung**

Dieser TOP wurde im letzten Haupt- und Finanzausschuss vertagt.
Der Vorsitzende bringt den Beschlussvorschlag ein.

Herr Eichberger stellt eine Frage zur Gewinnausschüttung, die Herr Maurer direkt beantwortet.

Herr Maurer habe bereits im Februar Stellung zum Gewinnausschüttungsprinzip bezogen. Die Wärmewende müsse finanziert und die Stromnetze ausgebaut werden. Er plädiert dafür, die Stadtwerke liquiditätsmäßig zu stärken, damit mehr als das Mindestmaß umgesetzt werden kann.

Beschluss:

Der Rat beschließt, die Bürgermeisterin zu beauftragen, als Gesellschaftsvertreterin zu beschließen,

aus dem Bilanzgewinn 2024 der Stadtwerke Wedel GmbH einen Anteil in Höhe von

960.026,41 € an die Stadt Wedel abzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	35	0	0
CDU-Fraktion	11	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	8	0	0
SPD-Fraktion	5	0	0
WSI-Fraktion	5	0	0
FDP-Fraktion	4	0	0
Die Linke im Rat	2	0	0

6 I. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Abwasserbeseitigung der Stadt Wedel (Beitragsatzung) BV/2025/048

Frau Kärigel bringt den Beschlussvorschlag aus dem Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss ein und bittet um Zustimmung.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Wedel fasst folgende Beschlüsse:

1. Der Kalkulationsmethode nach der Rechnungsperiodenkalkulation wird zugestimmt.
2. Der Festlegung des Kalkulationszeitraumes von 2002 bis 2026 wird zugestimmt.
3. Dem Ergebnis der Kalkulation der Beitragssätze für die Rechnungsperiode 2002-2026 einschließlich der Annahmen zu den Kosten und den Flächen wird zugestimmt.
4. Der I. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Abwasserbeseitigung der Stadt Wedel (Beitragssatzung) vom 11.11.2019 einschließlich der Festsetzung der Beitragssätze wird zugestimmt. (Anlage 1)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	35	0	0
CDU-Fraktion	11	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	8	0	0
SPD-Fraktion	5	0	0
WSI-Fraktion	5	0	0
FDP-Fraktion	4	0	0
Die Linke im Rat	2	0	0

7 2030 - Agenda für Nachhaltige Entwicklung**BV/2025/059****hier: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten**

Frau Kärigel dankt der Mitarbeiterin aus dem Fachdienst Stadt- und Landschaftsplanung für die gute Vorlage, die erklärt, was Wedel schon alles geleistet hat.

Frau Blasius begrüßt das auch. In der Beschlussvorlage gehe es allerdings vorrangig um Umwelt- und Klimaschutz, aber es gehe ja auch darum, weniger Schulden zu machen. Sie regt an, auch in diesem Bereich Ziele zu setzen und fragt, ob das angedacht sei.

Der Umweltbeirat unterstützt dies.

Bei der Vorbesprechung für den Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss stand die Idee auch schon im Raum.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Wedel schließt sich der anliegenden Erklärung „2030 - Agenda für Nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“ an, siehe Anlage 1.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	35	0	0
CDU-Fraktion	11	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	8	0	0
SPD-Fraktion	5	0	0
WSI-Fraktion	5	0	0
FDP-Fraktion	4	0	0
Die Linke im Rat	2	0	0

8 Theaterschiff Batavia**BV/2025/060-1****Zuschuss für den Theaterbetrieb**

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem TOP Herrn Grabau.

Frau Garling bringt den Beschluss ein und erläutert ihn.

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport hat mehrheitlich die Variante 3 empfohlen.

Herr Jan Lüchau verliert den Änderungsantrag der CDU-Fraktion (s. Anlage).

Herr Grabau stellt die Gesamtsituation dar.

Frau Neumann-Rystow findet es traurig, dass Herr Grabau quasi um Zuschüsse „betteln“ muss. Mit dem Antrag der CDU-Fraktion ist sie nicht einverstanden. Es müsse weiterhin Geld für die Kultur ausgegeben werden. Außerdem wurde der Antrag der CDU-Fraktion schon im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport gestellt und könne deshalb nicht noch im Rat behandelt werden.

Frau Neumann-Rystow beantragt 25.000 € inkl. Kulissenlager und 70 Veranstaltungen.

Auch die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist perplex über den Antrag der CDU-Fraktion. Sie schlägt 16.000 € vor und eine Reduzierung auf 40 Veranstaltungen.
Die SPD-Fraktion wird beim Vorschlag des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport bleiben. Das Schiff habe viel Kultur in die Stadt gebracht.

Die Frage von Herrn Jan Lüchau, ob auch eine neue Leistungsvereinbarung beschlossen wird, bejahen der Vorsitzende sowie Herr Waßmann.

Auch Frau Süß sieht das so. Sie würde auch von den 45 Kindervorstellungen abrücken und fragt Herrn Grabau, wie er das sieht.

Er antwortet, dass sich das Verhalten seit Corona verändert habe und bittet darum, nicht mehr das Kindertheater explizit zu bezuschussen.

Beratungspause von 20:20 bis 20:28 Uhr

Herr Jan Lüchau betont, es gehe nicht um eine Kürzung, sondern dass die bestehende Leistungsvereinbarung um ein Jahr verlängert wird. Er erinnert außerdem an das hohe Investitionsvolumen für das Schiff im städtischen Haushalt.

Die SPD-Fraktion möchte in der derzeitigen Haushaltskonsolidierung nur ungern einer Leistungserweiterung zustimmen. Darum gehe sie nur die aktuelle Beschlussempfehlung mit.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen würden dem Vorschlag 25.000 € folgen unter der Maßgabe, dann 70 Veranstaltungen aufzunehmen.

Der Vorsitzende lässt im Folgenden über die drei Anträge abstimmen.

1.)

Antrag Frau Neumann-Rystow:

25.000 € Zuschuss und 70 Veranstaltungen (inkl. Kulissenlager)

Abstimmungsergebnis:

12 Ja / 22 Nein / 1 Enthaltung -> abgelehnt

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	12	22	1
CDU-Fraktion	0	11	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	8	0	0
SPD-Fraktion	0	5	0
WSI-Fraktion	1	3	1
FDP-Fraktion	2	2	0
Die Linke im Rat	2	0	0

2.)

Antrag CDU-Fraktion:

12.000 € Zuschuss und 40 Veranstaltungen (inkl. Kulissenlager)

Abstimmungsergebnis:

11 Ja / 20 Nein / 4 Enthaltung -> abgelehnt



Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	11	20	4
CDU-Fraktion	11	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	0	8	0
SPD-Fraktion	0	5	0
WSI-Fraktion	0	5	0
FDP-Fraktion	0	0	4
Die Linke im Rat	0	2	0

Beschluss:

Der Rat beschließt,
dem Theaterbetrieb der Batavia einen Zuschuss zu gewähren in Abhängigkeit der Anzahl der Theaterveranstaltungen. Für den beschlossenen Zuschuss wird eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen.

Die Variante 3) Zuschuss in Höhe von 16.000 EUR bei der Durchführung von min. 45 Vorstellungen

Abstimmungsergebnis:

33 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltung

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	33	1	1
CDU-Fraktion	11	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	7	0	1
SPD-Fraktion	5	0	0
WSI-Fraktion	4	1	0
FDP-Fraktion	4	0	0
Die Linke im Rat	2	0	0

Anlage 1 Rat_131125_TOP9_Batavia

9	Widmung eines Teilgebiets des Sanierungsgebiets Stadthafen Wedel	BV/2025/073
----------	---	--------------------

Frau Kärgel bringt den Beschlussvorschlag aus dem Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss ein und bittet um Zustimmung.

Beschluss:

Der Rat beschließt die Widmung des in beigefügter Widmungsverfügung benannten und auf der beigefügten Karte rot umrandeten Gebiets öffentlich zu widmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	35	0	0
CDU-Fraktion	11	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	8	0	0
SPD-Fraktion	5	0	0
WSI-Fraktion	5	0	0
FDP-Fraktion	4	0	0
Die Linke im Rat	2	0	0

10 **Aufhebung Sperrvermerk Fachbereichsleitung 4**

BV/2025/074

Der Vorsitzende bringt den Beschlussvorschlag ein, der im letzten Rat vertagt wurde.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Wedel beschließt den Sperrvermerk der zukünftigen Fachbereichsleitung 4 (Stellenplan 2025) aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

28 Ja / 7 Nein / 0 Enthaltung

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	28	7	0
CDU-Fraktion	11	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	8	0	0
SPD-Fraktion	5	0	0
WSI-Fraktion	0	5	0
FDP-Fraktion	4	0	0
Die Linke im Rat	0	2	0

11 **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 89 "Im Winkel"**

hier: Einleitungsbeschluss und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange

BV/2025/076

Herr Dutsch bringt den Beschlussvorschlag aus dem Planungsausschuss ein.

Beschluss:

Der Rat beschließt,

- 1) für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 89 „Im Winkel“ das Verfahren einzuleiten und den vorhabenbezogenen Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB durchzuführen.
- 2) die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB



und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 89 „Im Winkel“ umfasst eine ca. 3.480 m² große Fläche. Der Geltungsbereich beinhaltet das Flurstück 50/66 Flur 10, Gemarkung Schulau-Spitzerdorf, anteilig Straßenverkehrsflächen der Straße „Im Winkel“ (Flurstücke 835 tlw., Flur 10 und 72/1 tlw., Flur 11 Gemarkung Schulau-Spitzerdorf) sowie tlw. die Flurstücke 57/22; 57/25 und 521, Flur 11, Gemarkung Schulau-Spitzerdorf.

Im Norden und Osten wird das Plangebiet von der Straße „Im Winkel“ begrenzt, im Süden vom Rad- und Fußweg, der die Straßen „Im Grund“ und „Langenkamp“ verbindet. Westlich grenzt das Plangebiet an das Flurstück 50/134.

Abstimmungsergebnis:

34 Ja / 1 Nein / 0 Enthaltung

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	34	1	0
CDU-Fraktion	11	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	8	0	0
SPD-Fraktion	5	0	0
WSI-Fraktion	4	1	0
FDP-Fraktion	4	0	0
Die Linke im Rat	2	0	0

12 Bekenntnis der Stadt Wedel zur Umsetzung der Istanbul-Konvention

BV/2025/091

Der Vorsitzende begrüßt die Gleichstellungsbeauftragte und verliest den Beschlussvorschlag.

Die Gleichstellungsbeauftragte erläutert die Vorlage. Es hat einen starken Symbolcharakter, wenn sich die Stadt Wedel aktiv dazu bekennt.

Die Fraktionen sind sich einig darüber, dass der Beitritt einen hohen symbolischen Wert hat. Die Schwerpunkte liegen bei häuslicher Gewalt und älteren Menschen. Das Thema verschärft sich zunehmend. Das Gewaltpotential steigt.

Der Seniorenbeirat kündigt einen Antrag zu seniorenrelevanten Themen an.

Der Jugendbeirat sieht in der Thematik ein Anschubthema für den neuen Jugendbeirat. Die Jugendlichen müssen besser erreicht und sensibilisiert werden.

Die Bürgermeisterin freut sich über die Debatte. Den Wunsch nach Austausch mit der Polizei nimmt sie mit.

Die Gleichstellungsbeauftragte dankt und erinnert an die Kundgebung auf dem Rathausplatz am Samstag, 22.11.2025 um 11 Uhr auf dem Rathausplatz.

Beschluss:

Die Stadt Wedel beschließt, sich zum “Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt” (Istanbul-Konvention) und damit zur Umsetzung der Inhalte und Ziele auf kommunaler Ebene zu bekennen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	35	0	0
CDU-Fraktion	11	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	8	0	0
SPD-Fraktion	5	0	0
WSI-Fraktion	5	0	0
FDP-Fraktion	4	0	0
Die Linke im Rat	2	0	0

13 Umsetzung des Innenstadtkonzeptes

13.1 Beantwortung der Anfrage von Bündnis 90/Die Grünen**MV/2025/110**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

13.2 Umsetzung des Innenstadtkonzeptes**ANT/2025/018****Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

Zunächst verliest Frau Süß das Statement der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Begründung, warum dieser TOP erneut aufgenommen werden sollte. Es gehe nicht darum, den Beschluss aufzuheben. Aber entscheidungsrelevante Fragen wurden zu spät eingereicht und dadurch nicht beantwortet. Das Vorgehen im letzten Rat war befremdlich. Das sollte sich nicht wiederholen. Das Statement ist dem Protokoll angefügt.

Es folgt eine sehr ausführliche Diskussion im Nachgang zur Beschlussfassung im Rat am 25.09.2025.

Auch die WSI war irritiert. Es waren ihrer Ansicht nach Unterlagen fehlerhaft und unvollständig und es gäbe noch offene Fragen. Der Umgang mit der Politik sei schlecht. Frau Drewes werde im nichtöffentlichen Teil auch noch etwas zum Protokoll sagen.

Herr Jan Lüchau verliest das Statement der CDU-Fraktion (ist dem Protokoll angefügt), das schon für den letzten Rat vorgesehen war. Im Kampf um neue Arbeitsplätze ist eine attraktive Stadt zwingend erforderlich. Innenstadtentwicklung brauche Struktur. Wedel Marketing habe nichts getan, was nicht im Sinne der Stadt war.

Aus Sicht der SPD-Fraktion hat es Vorteile, wenn der Wirtschaftsmanager bei Wedel Marketing verortet ist. Damit entfalle der „Stempel der Verwaltung“. Es sei schade, dass die negative Stimmung auch gegenüber Wedel Marketing aufgebaut wird.

Die Bürgermeisterin nimmt die Kritik an. Die Diskussion ist in der letzten Sitzung des Rates nicht gut gelaufen. Es müssen alle Hand in Hand arbeiten. Die Förderung der Aktivregion ist zugesagt.

Frau Wohlers möchte ihr Anliegen vorgebracht haben.

Der Vorsitzende erläutert, dass der TOP eine Behandlung nicht erlaube, da keine Beschlussfassung vorgesehen war.

Er findet eine offene Diskussion wichtig. Die vorgebrachte Kritik nimmt er an und entschuldigt sich für sein Vorgehen. Man müsse die Stadt gemeinsam voranbringen und nach vorne schauen.

Anlage 1 Wedel Marketing _ unser TO14

Anlage 2 Wortbeitrag_ WM_ Rat13112025

14 Reepschlägerhaus

14.1 Sachstandsbericht Reepschlägerhaus

Herr Waßmann berichtet mdl. über den Sachstand.

Es wird eine Vorlage für eine Richtungsentscheidung geben.

Ein Mitglied des Fördervereins Reepschlägerhaus schildert die Situation wie folgt:
Der Pachtvertrag läuft zum 31.12.2025 aus. Die Gastronomie hört auf, weil der Betrieb nicht wirtschaftlich ist. Der Vertrag ist aus dem Jahr 1974. Der Förderverein hat ohne die Gastronomie keine Chance, die Kosten zu tragen und müsste sich dann auflösen. Die Grundlage für eine Weiterführung bestehe nur, wenn es keine wirtschaftlichen Verpflichtungen gibt.

14.2 Standesamt im Reepschlägerhaus

Antrag der FDP-Fraktion

ANT/2025/019

Frau Schilling dankt für die Ausführungen zum Reepschlägerhaus.

Der Antrag der FDP-Fraktion zielt nicht darauf, dass das Standesamt im Reepschlägerhaus verortet werden soll, sondern wie die Räume genutzt werden können. Darum ist der Prüfungsauftrag für die Einrichtung eines Trauzimmers im Reepschlägerhaus beantragt worden, um weitere Einnahmen zu generieren.

Frau Süß findet die Idee charmant, will aber das Gesamtkonzept betrachtet sehen.

Herr Jan Lüchau gibt zu bedenken, dass es ja noch weitere gewidmete Trauorte in Wedel gibt.

Herr Waßmann sagt, dass eine Gesamtverlagerung sowohl verwaltungs- als auch IT-mäßig nicht funktionieren würde. Als reiner Trauort wäre eine Nutzung denkbar.

Beschluss:

Die Verwaltung erhält den Auftrag zu prüfen, ob im Reepschlägerhaus das Standesamt untergebracht werden kann oder zumindest ein Trauzimmer.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	35	0	0
CDU-Fraktion	11	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	8	0	0
SPD-Fraktion	5	0	0
WSI-Fraktion	5	0	0
FDP-Fraktion	4	0	0
Die Linke im Rat	2	0	0

15 Allgemeine Finanzierungsvereinbarung Kita-Träger**BV/2025/081****Beschluss:**

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die laufenden Finanzierungsvereinbarungen fristwahrend mit allen Kita-Trägern bis zum 31.12.2025 mit Wirkung zum 31.07.2027 zu kündigen, es sei denn, dass eine neue Finanzierungsvereinbarung dem Rat für die Sitzung am 11.12.2025 zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	35	0	0
CDU-Fraktion	11	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	8	0	0
SPD-Fraktion	5	0	0
WSI-Fraktion	5	0	0
FDP-Fraktion	4	0	0
Die Linke im Rat	2	0	0

16 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen

-
- | | | |
|-------------|---|--------------------|
| 16.1 | Prüfplanung des Rechnungsprüfungsamtes für das Jahr 2026 | MV/2025/102 |
| | Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen. | |
-

- | | | |
|-------------|---|--|
| 16.2 | Bericht der Verwaltung | |
| | Die Verwaltung hat nichts zu berichten. | |
-

- | | | |
|---------------|---|--------------------|
| 16.2.1 | Haushaltssicherung 2028, aktueller Stand zum 21.10.2025 | MV/2025/105 |
| | Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen. | |
| | Frau Nikodem erinnert an die Beteiligung der Beiräte bei der Haushaltskonsolidierung und fragt nach einer Zeitschiene. | |
| | Die Bürgermeisterin antwortet, dass in jeder Sitzung Anträge zu Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen eingebracht werden können. Bei beiratsrelevanten Themen kann die Beteiligung auch teilweise durch Befragungen erfolgen. Einen Zeitplan gibt es nicht. | |
| | Frau Heyer bittet darum, die Beschlusstexte in der Tabelle zu erfassen. | |
-

- | | | |
|---------------|--------------------------------------|--------------------|
| 16.2.2 | Cockpitbericht zum 30.09.2025 | MV/2025/104 |
| | vertagt | |
-

- | | | |
|---------------|---|--------------------|
| 16.2.3 | Beantwortung der Anfrage von Bündnis 90 / Die Grünen zum Rat am 25.09.2025, TOP 7, aus Sicht der Kombibad Wedel GmbH | MV/2025/107 |
| | vertagt | |
-

- | | | |
|---------------|---|--------------------|
| 16.2.4 | Antwort auf die Frage zur Straßenreinigungsgebühr aus dem Rat vom 25.09.2025 | MV/2025/108 |
| | vertagt | |
-

- | | | |
|---------------|---|--------------------|
| 16.2.5 | Antwort auf die Anfrage zur Leerstandsteuer aus dem Rat vom 17.07.2025 | MV/2025/109 |
| | Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen. | |
| | Herr Eichberger ist mit der Beantwortung seiner Frage unzufrieden. | |
-



16.3 Öffentliche Anfragen

ANF/2025/012

Die Anfrage wird in den nächsten Rat verschoben.

Öffentlicher Teil

20 Unterrichtung der Öffentlichkeit

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und informiert über die im nichtöffentlichen Teil getroffenen Beschlüsse.

TOP 19 Überleitung Trägerschaft Kindertageseinrichtung "Regenbogen"

BV/2025/094

Beschluss für die Öffentlichkeit:

Der Rat der Stadt Wedel beschließt, der Überleitung der Trägerschaft der Kindertageseinrichtung „Regenbogen“ zuzustimmen und die der Vorlage beigefügte Vereinbarung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Anschließend bedankt sich der Vorsitzende bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Vorsitz:

Protokollführung:

Julian Fresch

Kirsten Gragert

